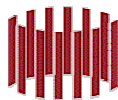


Monatsbericht der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel



Dezember 2006

BESONDERE NACHRICHTEN

Helwig Schmidt-Glintzer nahm an einem kulturwissenschaftlichen Expertengespräch zur Bedeutung von Kunst und Kultur für Individuum und Gesellschaft der Enquete-Kommission *Kultur in Deutschland* des Deutschen Bundestages teil. Aufgabe ist es, eine Bestandsaufnahme der gegenwärtigen Situation von Kunst und Kultur in Deutschland vorzunehmen und, soweit Bedarf besteht, Vorschläge für gesetzgeberisches oder administratives Handeln des Bundes vorzulegen.

Der Direktor der Bibliothek ist auch Vorsitzender der Evaluierungskommission, die die Forschungsergebnisse und -strukturen des Instituts für Asien- und Afrikawissenschaften der Humboldt-Universität zu Berlin vor dem Hintergrund des Forschungsprofils der Humboldt-Universität, des Wissenschaftsstandortes Berlin/Brandenburg und im Kontext nationaler und internationaler Strukturen und Standards der Disziplinen einordnen, bewerten und darauf aufbauend Empfehlungen zur künftigen Weiterentwicklung und Stärkung des Instituts aussprechen soll. Die Begehung fand vom 11. bis 13. Dezember statt.

VORTRÄGE VON MITARBEITERN UND STIPENDIATEN SOWIE VERANSTALTUNGEN AN DER BIBLIOTHEK

Torsten Schaßan hat am 1. Dezember am sogenannten *TextGrid-Spezifiziersprint* zum Thema *Digitale Editionen* in Darmstadt teilgenommen. Bei dieser Sitzung wurde versucht, eine Minimalspezifikation der TEI-Richtlinien für Digitale Editionen festzulegen.

<http://www.textgrid.de>

Mitarbeiter der Handschriftenabteilung (**Helmar Härtel**, **Christian Heitzmann**, **Torsten Schaßan**) nahmen an einer Sitzung der Vertreter der Handschriftenzentren am 5. Dezember in der Staatsbibliothek zu Berlin teil.

Im Rahmen der 8. Wolfenbütteler Gespräche – Religionen in der Zivilgesellschaft diskutierten unter der Überschrift *Migranten und Muslime in den Medien - Zerrbilder und Wirklichkeit* am 7. Dezember in der Augusteerhalle der Bibliotheca Augusta **Christoph Butterwegge** (Forschungsstelle für interkulturelle Studien, Köln), **Sebastian Engelbrecht**, (freier Journalist/epd, Berlin), **Stefan Hans Kläser**, (stellvertretender Chefredakteur Braunschweiger Zeitung). Es moderierte **Friedrich Weber** (Landesbischof der ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig) und das Schlußwort sprach **Wilhelm Schmidt** (Vorsitzender der Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V.).

Im Schülerseminar fand Mitte Dezember ein einwöchiges Seminar mit polnischen Germanistikstudenten über Lessings *Emilia Galotti* und *Nathan* statt. **Christian Heitzmann** zeigte Rara aus den Beständen der Bibliothek, darunter wertvolle Polonica. Das Schülerseminar organisierte ein kulturelles Rahmenprogramm und einen Besuch an einem Gymnasium. Seminare für polnische Germanistikstudenten finden seit mehreren Jahren jährlich im Dezember statt, denn

Niedersachsen hat ein Kulturabkommen mit den beiden polnischen Wojwodschaften Niederschlesien und Zentralpolen.

Im Stipendiatenkolloquium am 11. Dezember im Anna-Vorwerk-Haus berichtete **Iris Berndt** (Dresden, z.Zt. Wolfenbüttel) aus ihrer Arbeit zu *Helmstedt und Wolfenbüttel in der druckgraphischen Vedute. Analyse und Vergleich von Vedutenmotiv, Darstellungsweise und Funktion*.

Helwig Schmidt-Glintzer hielt an der Eberhard Karls Universität Tübingen am 14. Dezember den Vortrag *Sinologie und das Interesse am Reich der Mitte*.

Die Diplom-Restauratorin **Doreen Weiß** stellte am 14. Dezember ihre Recherchen und Vorschläge zur Neuorganisation der Kartensammlung im Werkstattgespräch *Die Wolfenbütteler Kartensammlung in der Restaurierung* vor.

KONZERTE

Am jährlich stattfindenden vorweihnachtlichen Abend der Begegnung der Gesellschaft der Freunde der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel e.V. am 8. Dezember spielte **Doreen Pichler** (Klavier) und sang **Stefanie Fels** (Sopran) Lieder von **Franz Schubert**, **Johannes Brahms** und **Hugo Wolf**.

Manfred Flotho und **Sabine Solf** lasen aus Briefen **Martin Luthers** und Texten von **Carl Reinecke**, **Peter Cornelius** und **Julius Röntgen**.

VERÖFFENTLICHUNGEN

Herausgegeben von **Helwig Schmidt-Glintzer** ist Band 14 der *Wolfenbütteler Beiträge* erschienen: *Aus den Schätzen der Herzog August Bibliothek*. Wiesbaden: Harrassowitz Verlag in Kommission 2006. Darin von **Helmar Härtel**: *Der Nutzen der Gudischen Handschriften für den Ruhm der Wolfenbütteler Bibliothek*, S. 145-154.

Diskurse der Aufklärung, Luise Adelgunde Victorie und Johann Christoph Gottsched. Hrsg. von **Gabriele Ball**, **Helga Brandes** und **Katherine R. Goodman**, Wiesbaden: Harrassowitz Verlag in Kommission 2006 (Wolfenbütteler Forschungen 112).

Von **Petra Feuerstein-Herz** ist erschienen: *Der Elefant der Neuen Welt. Eberhard August Wilhelm von Zimmermann (1743-1815) und die Anfänge der Tiergeographie*. Stuttgart: Deutscher Apotheker-Verlag 2006 (Braunschweiger Veröffentlichungen zur Pharmazie- und Wissenschaftsgeschichte 45).

Im Braunschweigischen Kalender 2007 veröffentlichte **Helmar Härtel** den Text *Die Herzog August Bibliothek und die mittelalterlichen Klosterbibliotheken Niedersachsens*.

Im Wallstein Verlag, Göttingen erschien in der Reihe *Das achtzehnte Jahrhundert. Zeitschrift der Deutschen Gesellschaft für die Erforschung des achtzehnten Jahrhunderts*, Heft 2 des Jahrgangs 30/2006 mit dem Thema *Zeitkonzepte. Zur Pluralisierung des Zeitdiskurses im langen 18. Jahrhundert*, zusammengestellt von **Stefanie Stockhorst**.

Im Lingen Verlag Köln erschien der 12. und letzte Band der von **Michael Schippan** herausgegebenen *100 Denkwürdigen Tage der deutschen Geschichte*.

DIGITALE BIBLIOTHEK

Die *Datenbank der Wolfenbütteler Bibliographie zur Geschichte des Buchwesens 1840 – 1980 (WBB)* unter der persistenten Adresse <http://diglib.hab.de/edoc/ed000003/start.htm> ist freigeschaltet. Mit der Überführung der gedruckten Bibliographie in ein modernes Datenbanksystem gewinnt

die WBB beträchtlich an Benutzerfreundlichkeit. 97.768 selbstständige und unselbstständige Titel können nach vielfältigen Kriterien durchsucht werden. Der Zugang über die Systematik oder Sachbegriffe wird durch Suchlinks und verlinkte Übersichten wesentlich erleichtert.

BESONDERE ERWERBUNGEN DER SAMMLUNG DEUTSCHER DRUCKE 1601-1700

Im deutschen Antiquariatshandel konnten zwei bemerkenswerte medizinische Drucke des 17. Jahrhunderts erworben werden:

Justine Siegemundin: Die Chur-Brandenburgische Hoff-Wehe-Mutter/Das ist: Ein höchst-nöthiger Unterricht/Von schweren und unrecht-stehenden Geburten. Cölln an der Spree: Liebpert 1690. Es handelt sich um eine seltene erste Ausgabe einer der bekanntesten Schriften zum Hebammenwesen der Frühen Neuzeit, das in den folgenden rund hundert Jahren als Standardwerk der Geburtshilfe galt. Die Erstausgabe fehlte bislang im Bestand der Wolfenbütteler Bibliothek und konnte nun in einem sehr gut erhaltenen Exemplar aus dem deutschen Fachhandel angekauft werden.

N. C. P: Bericht von dem Himmlischen Theriac oder Theriaca Coelesti Welchen Herrn Joh. Christoph Götte/ Raths-Schöff in Marburg und Apothecker zum Leuen/ Jm August-Monat dieses 1681. Jahrs ... bereitet. Marburg: Kürßner, 1681.

Ein bislang bibliographisch nicht beschriebener Druck, der einen von dem Marburger Apotheker **Götte** hergestellten Theriak vorstellt. In das erworbene Exemplar eingebunden ist ein Faltblatt mit dem Gutachten der medizinischen Fakultät der Universität Marburg.

KOOPERATIONEN

Gemeinsam mit dem Herzog Anton Ulrich-Museum Braunschweig startete am 1. Dezember das Projekt *Das Virtuelle Kupferstichkabinett – Erschließung und Digitalisierung der graphischen Sammlungen des (HAUM) und der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel (HAB)*. **Anne-Sophie Wittwer**, in der Fotowerkstatt der Herzog August Bibliothek ausgebildete Fotografin, konnte für das Digitalisierungsprojekt eingestellt werden.

DIE HERZOG AUGUST BIBLIOTHEK IN DEN MEDIEN

Radio Okerwelle berichtete am 10. und 11. Dezember eine Stunde lang über die Ausstellung *Geschrieben und gemalt: Gelehrte Bücher aus Frauenhand* in der Augusteerhalle. Die Handschriften des Frauenklosters Lamspringe aus dem 12. Jahrhundert sind noch bis Mitte Februar 2007 in der Augusteerhalle zu sehen.

In der Sendung *Romantisches Niedersachsen – Auf den Spuren der Welfen* des NDR, ausgestrahlt am Sonntag, den 10. Dezember um 20.15 Uhr, wurden auch die Spuren in der Herzog August Bibliothek verfolgt.

Im TOP Magazin Hannover/Braunschweig erschien unter der Überschrift *Wir sind die Frühe Neuzeit* ein Interview mit **Helwig Schmidt-Glintzer**.

AUSBLICK IN DEN JANUAR

Am 18. Januar sprechen **Harald Bollbuck** und **Klaus Conermann** im Werkstattgespräch im Saal des Anna-Vorwerk-Hauses um 14 Uhr *Zur Herausgabe der Briefe, Eintragungen und Lebenszeugnisse von Martin Opitz*.

Im Rahmen der Ausstellung *Geschrieben und gemalt: Gelehrte Bücher aus Frauenhand* hält **Eva Schlotheuber** (Universität München) am 25. Januar um 19 Uhr in Augusteerhalle der Bibliotheca Augusta den Vortrag *Die gelehrten Bräute Christi. Geistesleben und Kultur der Nonnen im Hochmittelalter*.

*** www.hab.de ***